



Forderung der CDU-Fraktionen Bremen Stadtbezirke im Bremen West zum Thema Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UmA)

Der Beirat möge beschließen:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Frau Anja Stahmann, wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass über den Verteilungsanteil laut Königssteiner Schlüssel hinaus keine weiteren unbegleiteten minderjährigen Ausländer im Bremer Westen untergebracht werden.

Begründung:

Unbegleitete minderjährige Ausländer sind nach dem Sozialgesetzbuch 8 §42 in besonderen Einrichtungen oder anderen geeigneten Wohnformen unterzubringen. Überschreitungen des Verteilungsschlüssels bedeuten für den Stadtteil sowohl finanzielle, als auch strukturelle Belastungen, die in Zeiten der hohen Zahl von unterzubringenden Flüchtlingen den Bremer Bürgern nicht zu zumuten sind.

Für Gröpelingen und die obere Etage des Gebäude Schiffbauerweg 4 ergeben sich zudem auch Nutzungskonflikte im Hinblick auf die Eingangssituation mit dem Kita-Einstiegshaus (Quirl e. V.), welches das Erdgeschoss belegt. Es erscheint fraglich, ob bau- und brandschutzrechtliche Anforderungen angesichts dieser überstürzten Unterbringung hinreichend Rechnung getragen wird.

Eine mangelhafte Versorgung mit entsprechender fehlender Bildungsinfrastruktur darf nicht auf dem Rücken der Stadtteile ausgetragen werden.

Wieder einmal wurden die Stadtteile einfach so vor vollendete Tatsachen gestellt.

CDU Fraktionen im Beirat im Stadtbezirk Westen

Arndt Overbeck - Gröpelingen

August Kötter - Findorff

Kerstin Eckardt - Walle